

Die Welt zu Gast in Hünxe

Erster Tag des internationalen Vielseitigkeitsturniers stellte die Organisatoren „sehr zufrieden“

Von Dominik Loth

Große Namen ziehen große Zuschauermassen an, ein verlässliches Prinzip nicht nur im Sportbetrieb. Als Michael Jung, der erste Vielseitigkeitsreiter, der zugleich Welt- und Europameister sowie Olympiasieger ist, das Gelände mit Star Connection auf dem Gutshof Glückauf beritt, tauchten mehr Zuschauer auf als zu erwarten waren. Und das an einem Freitagvormittag. Der aktuelle Weltranglistenvierte stellte direkt unter Beweis, was es bedeutet, zur Weltspitze zu gehören: Höchstnote 9.00. Jung ist bei weitem nicht der Einzige, der sich mit Pferden versteht. Bei der diesjährigen Auflage des internationalen Vielseitigkeitsturniers ist das Spitzenfeld so breit wie noch nie.

„Für das Wetter kann keiner was.“

Dirk Schrade, Olympiasieger mit der Mannschaft, fand es zu heiß auf dem Gutshof Glückauf.

Der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins, Dieter Heisterkamp, rechnete in einer Vorbereitungssitzung, dass fast fünfzig Prozent der Starter ausländische Wurzeln hätten. Das kommt hin. Vor allem belgische und holländische Vertreter rief der englischsprachige Moderator auf, aber auch Youshiaki Oiwa aus Japan. Da hörten sich die deutschen Namen weniger vertraut an, auch für den Moderator, der aus Michael Jung kurzerhand „Maikel Jung“ machte. Pressesprecherin Christina Skoeries sieht die Gründe für das außerordentliche Starterfeld zum einen in dem gut gelegenen Termin, zum anderen werte die Kombination mit den Jungpferdeprüfungen die Anreise enorm auf: „Für ein Pferd fährt keiner 800 Kilometer.“

Dirk Schrade musste keine 800 Kilometer fahren. „Ich muss nur eine Stunde her fahren und hier kann ich meine jungen Pferde in Richtung Sichtung vorbereiten.“ Der Weltranglisten-18. liegt nach dem ersten Turniertag mit Mr. Tomtom auf Rang acht. „Sehr gut. Für ein sechsjähriges Pferd ist das perfekt.“



So sieht ein Olympiasieger aus: Michael Jung ist derzeit zu Gast in Hünxe. Momentan liegt der Vielseitigkeitsreiter vorn.

Im vergangenen Jahr musste Schrade nach London und holte dort mit der Mannschaft die Goldmedaille. In Hünxe, wo der 35-Jährige schon 2009 am Start war, geht es nicht um den ersten Platz. „Ich will hoffen, dass eine Nullrunde herauskommt, aber das ist nicht das größte Augenmerk“, sagt Schrade über den heutigen drei Kilometer langen Ritt durchs Gelände. „Für die jungen Pferde ist die Strecke schwer genug. Da sind etliche Stellen, an denen Fehler passieren können.“

Die Geländeprüfungen am Samstag sind traditionell die bestbesuchten Veranstaltungen. Das heiße Wetter zieht die Leute allerdings lieber an den Badensee, weiß Christina Skoeries: „Die Konkurrenz ist groß. Wir gucken, was kommt.“ Der Auftakt ist gelungen. „Mit dem ersten Tag sind wir sehr zufrieden.“

Eis für die Pferde

Die Vorbereitungen auf das Großereignis wurden durch den langen Winter erschwert, seit eineinhalb Wochen arbeitet das Organisationsteam rund um die Uhr, baute 120 Stallzelte auf, kümmerte sich um Strom und Wasser für den Zelplatz. Mit dem Wetter war allerdings kein Deal möglich. Gegen die Hitze gibt's für die Pferde nach dem Ritt kostenloses Eis. „Für das Wetter kann keiner was“, fand gestern auch Dirk Schrade, „es wäre wünschenswert, wenn der Boden nicht so trocken wäre.“

Sein Blick nach oben in die Sonne deutete an, dass das nicht unbedingt in der Hand der Organisatoren liegt, die wie jedes Jahr den Spagat zwischen Profi- und Amateursport versuchen. Am morgigen Finaltag werden auch die Jüngsten auf den Platz gebeten. „Die Einsteigerprüfung am Sonntag ist ganz wichtig, damit man auch was für den Nachwuchs macht. Nur für die Profis, das ist nicht unser Gebiet“, stellt Pressesprecherin Skoeries klar.

Zu den Profis gesellen sich einige Hünxer: Svenja Fink und Frauke Sassenberg treten an, Laura Hüsens Auftritt ist noch fraglich. Gleich am ersten Tag konnte sich Ilka Schaaf platzieren. Auf Porter und Pauline gelang Schaaf der dritte und vierte Platz in der Eignungsprüfung Klasse A für Reitpferde.

FOTO: HEIKO KEMPKEN